

Arbeit der Musikvereine im Kreis gelobt

- Gunther Krichbaum bleibt Vorsitzender des Blasmusik Kreisverbands.
- Misstöne beim Abschied des langjährigen Kreisdirigenten Gießler.

ILONA PROKOPH
ILLINGEN/ENZKREIS/PFORZHEIM

1 585 Jugendliche unter 18 Jahren und über 3000 Aktive in 37 Vereinen gehören dem Blasmusik-Kreisverband Pforzheim/Enzkreis an. CDU-Bundestagsabgeordneter Gunther Krichbaum wurde bei der Hauptversammlung des Kreisverbands im Musikerheim des Musikvereins Illingen einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Die 2005 gegründete Stiftung des Kreisverbands soll nun gemeinnützig werden. Der dafür erforderlichen Satzungsänderung stimmten die rund 100 Delegierten bei der Versammlung zu. „Die Musik brauchen wir für unser Seelenheil“, lobte Enzkreis-Sozialdezernent Roland Hübner die gute Arbeit der Musikvereine im Kreisverband.

Verdienste Gießlers gewürdigt

„Es war wohl ein Missverständnis“, verabschiedete sich Kreisdirigent Bruno Gießler nach über 30 Jahren von den Anwesenden etwas verärgert, dass er bei der Sitzung ersetzt wurde. Er wäre noch für ein Jahr gewählt gewesen. Im vergangenen Jahr hatte Gießler bei seiner Wahl allerdings geäußert, dass er den Geschäftsbereich Musik abgeben will. „Es waren schöne Zeiten“, resümierte Gießler. Er kritisierte, dass er erst bei der Sitzung erfahren habe, dass sein Nachfolger nun Musikschulinhaber Achim Stoll aus Maulbronn wird. „Bruno Gießler hat viele Verdienste und den Kreisverband auf Bundesliga-Niveau gehoben“, hatte Vorsitzender Gunther Krichbaum den langjährigen Kreisdirigenten zuvor gelobt und ihm gedankt. Auf eigenen Wunsch wollte Gießler nicht feierlich verabschiedet werden und verließ nach sei-



Hochkarätige Ehrungen gab es bei der Hauptversammlung des Blasmusik-Kreisverbands Pforzheim/Enzkreis.

FOTOS: PROKOPH



Gewählt wurden Sascha Morlock als Nachfolger von Daniela Steinhilper und Gunther Krichbaum (von links).



Die Landesehrennadel erhielten Illingens Musikvereins-Vizevorsitzender Erich Santi (Zweiter von links) und Jugendleiter Uwe Mantai (rechts). Überreicht wurde die besondere Ehrung des Landes von Illingens Bürgermeister Harald Eiberger (Dritter von rechts). Seit über 40 Jahren halten die beiden Geehrten dem Musikverein die Treue.

ner kurzen Ansprache die Versammlung. Bis zur nächsten Hauptversammlung soll ein Konzept vorliegen, ob das Amt des Kreisdirigenten in der Satzung neu verankert wird, erklärte Krichbaum. „Mit Achim Stoll haben wir eine Lösung für die nächsten 20 Jahre gefunden“, war er überzeugt. „Ich finde es schade, dass sich Bruno Gießler so von uns verabschiedet hat“, sagte Krichbaum im Gespräch mit der „Pforzheimer Zeitung“. Bei seiner Wahl vor einem Jahr hätte Gießler betont, dass er das Amt noch mal für ein Jahr mache, wenn sich niemand anderes finde. Das sei für ihn der Ausschlag gewesen, einen Nachfolger zu finden, so Krichbaum.

Ein Jahr lang führt der bisherige Geschäftsführer Hans-Jürgen Pisch sein Amt kommissarisch weiter, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Neuer Vorsitzender der Jugend

Die Bläserjugend fand in ihrer Hauptversammlung am Samstag mit Sascha Morlock aus Remchingen einen Vorsitzenden als Nachfolger für Daniela Steinhilper aus Sternenfels, die nach sieben Jahren nicht mehr kandidierte. Die Öffentlichkeitsarbeit erledigt weiterhin Patrick Glauner. Die Beiträge für die D-Lehrgänge wurden von 150 auf 180 Euro erhöht.

Das Kreismusikfest 2012 findet am 15. Juli in Königsbach statt.

AUSGEZEICHNETE

Langjährige Mitglieder geehrt

■ **Hochkarätige Ehrungen** hat es am Samstagnachmittag bei der Hauptversammlung des Blasmusik Kreisverbands Pforzheim/Enzkreis im Musikerheim des Musikvereins Illingen gegeben. So wurden für 60 Jahre Zugehörigkeit zum Verband Klaus Rapp und Dieter Schmitt geehrt, für 50 Jahre Friedrich Dill und Herbert Kraus und für 40 Jahre Erich Santi, Roland Mast und Ralf Soukup. Seit 30 Jahren gehören

■ **Eine besondere Ehrung vom Land** überreichte Illingens Bürgermeister Harald Eiberger an Illingens Musikvereins-Vizevorsitzenden Erich Santi, der zuvor Vorsitzender war, und Jugendleiter Uwe Mantai. Seit über 40 Jahren halten beide dem Musikverein die Treue und haben dabei ihre Ehrenämter ausgeübt. Dafür wurde ihnen von Schultes Eiberger die Landesehrennadel verliehen. ip

Katja und Joachim Nasswetter, Oliver und Michael Storch und Udo und Achim Strobel neben Ramona Bodamer dazu.

JOURNAL

FDP steht Bürgern Rede und Antwort

MÜHLACKER-DÜRRMENZ. Bevor der FDP-Ortsverband Mühlacker tagt, haben am Mittwoch, 25. Januar, ab 19 Uhr Bürger die Möglichkeit, mit dem Ortsverbandsvorsitzenden Mischa Dambrowski und den Fraktionsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Die Bürgersprechstunde findet im Gasthaus Blume in Dürrmenz statt. Bei der Sitzung des Ortsvereins spricht Dambrowski anschließend über die Neuausrichtung seiner Partei. pm

„Boogie Woogie“ als fester Bestandteil

MÜHLACKER. Nachdem „Gym and Dance“, der junge Verein für Gesundheitssport und Tanz aus Mühlacker, bereits zwei Kurse zum Thema „Boogie Woogie“ veranstaltet hat, wird diese Tanzsportart nun in das Angebot aufgenommen. Ab sofort können interessierte Paare beim „Boogie Woogie“ über die Tanzfläche wirbeln, so der Verein in einer Pressemitteilung. Getanzt werde vorwiegend auf Rock 'n' Roll Musik, Jump Blues und Swing. Die Trainingszeiten sind 14-tägig samstags und werden in regelmäßigen Abständen von zwei Tanzprofis aus diesem Bereich angeleitet. Erster Trainingsnachmittag ist am Samstag, 28. Januar, um 14 Uhr im Kißlingweg 26. pm

Anmeldung und weitere Informationen bei Geschäftsstelle (0 70 41) 4 31 99 oder unter www.gymanddance.de

Zaiße-Taufe beim Besenabend

ILLINGEN-SCHÜTZINGEN. Premiere für ein neues Erzeugnis im Schützinger Weingut Zaiß: Das „Zaiße“ ist ein perlender, roter Traubensaft, hergestellt aus Trauben des Weinguts. Die Einführung dieses alkoholfreien Getränks soll mit einem Besenabend am Freitag, 3. Februar, im Weingasthof Zaiß (Feldberg-